



PROTOKOLL

Körperschaft:	Stadt Elsfleth	
Gremium:	Finanzausschuss - 18. Sitzung (2016/2021) -	
Sitzung am:	Dienstag, 19. Januar 2021	
Sitzungsort:	Stadthalle Elsfleth, Oberrege 16, 26931 Elsfleth	
Sitzungsbeginn:	18.00 Uhr	Sitzungsende: 19.23 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

Vorsitzender:	Ratsherr Vögel Bürgermeisterin Fuchs
Sachbearbeiter u. Protokollführer:	Verwaltungsfachwirtin Bernhardt Dipl.-Verwaltungswirt Böner Dipl.-Sozialwissenschaftler Schnare Dipl.-Ing. Doyen

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Finanzausschuss
Sitzung am:	19.01.2021

Ausschussmitglieder	Bemerkungen
Ratsherr Vögel	Vorsitzender
Ratsherr Doormann	
Ratsherr Thümler	
Ratsherr Buse	
Stellv. Bürgermeister Nieß	
Ratsherr Röhl	
Ratsherr Böner	für Ratsherrn Di Benedetto
Ratsherr Wenzel	

Sonstige Sitzungsteilnehmer	Bemerkungen
Bürgermeisterin Fuchs	
Verwaltungsfachwirtin Bernhardt	als Sachbearbeiterin u. Protokollführerin
Verwaltungsfachwirt Damke	
Dipl.-Verwaltungswirt Böner	
Dipl.-Sozialwissenschaftler Schnare	
Dipl.-Ing. Doyen	
Verw.-Ang. Hayen	bis 18.15 Uhr
Ratsherr Speckels	
Beigeordnete Miodek	
Ratsfrau Reiners-Zirk	
Beigeordnete Göhr-Weber	
Ratsherr Bierbaum	
Stellv. Bürgermeister Osterloh	
Beigeordnete Gehlhaar	

entschuldigt fehlte	Bemerkungen
Gleichstellungsbeauftragte Frau Ralle-Klein	
Ratsherr Dörgeloh	

Zuhörer: NWZ, Herr Wewer und Besucher

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Finanzausschuss
Sitzung am:	19.01.2021

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 27. Oktober 2020
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplanentwurf 2021 und die Haushaltssatzung 2021
**(Finanzausschuss am 09.02.2021 – TOP 6. -,
Verwaltungsausschuss am 11.02.2021 – TOP 5. -,
Rat am 16.02.2021 – TOP 6. -)**
7. Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2021 – 2024
**(Finanzausschuss am 09.02.2021 – TOP 7.,
Verwaltungsausschuss am 11.02.2021 – TOP 6. -,
Rat am 16.02.2021 – TOP 7. -)**
8. Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept 2021
**(Finanzausschuss am 09.02.2021 – TOP 8.,
Verwaltungsausschuss am 11.02.2021 – TOP 7. -,
Rat am 16.02.2021 – TOP 8. -)**
9. Anträge und Anfragen

Körperschaft: **Stadt Elsfleth**
Gremium: **Finanzausschuss**
Sitzung am: **19.01.2021**

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung

Ratsherr Vögel eröffnete als Ausschussvorsitzender um 18.00 Uhr die Sitzung.

Tagesordnungspunkt 2.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Tagesordnungspunkt 3.

Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt und genehmigt.

Tagesordnungspunkt 4.

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 27. Oktober 2020

Das Protokoll über die Sitzung vom 27. Oktober 2020 wurde einstimmig genehmigt.

Tagesordnungspunkt 5.

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen in der Einwohnerfragestunde gestellt.

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Finanzausschuss
Sitzung am:	19.01.2021

Tagesordnungspunkt 6.

Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplanentwurf 2021 und die Haushaltssatzung 2021

**(Finanzausschuss am 09.02.2021 – TOP 6. -,
Verwaltungsausschuss am 11.02.2021 – TOP 5. -,
Rat am 16.02.2021 – TOP 6. -)**

Beratung

Anhand einer Power-Point-Präsentation stellte Frau Bernhardt die Haushaltssatzung 2021, den Vorbericht und den Ergebnis- sowie Finanzplan vor.

Zu einzelnen Positionen gaben die zuständigen Fachdienstleiter Erläuterungen und beantworteten Fragen.

Der Haushaltsplanentwurf 2021 weist derzeit im Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag in Höhe von 798.900,00 € aus. Ein Haushaltsausgleich wird nicht erreicht werden können. Auch in der mittelfristigen Ergebnisplanung 2022-2024 sind Fehlbeträge zu verzeichnen.

Beschluss

Es wurde kein Beschluss gefasst. Die weiteren Beratungen erfolgen in den Fachausschüssen.

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Finanzausschuss
Sitzung am:	19.01.2021

Tagesordnungspunkt 7.

**Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2021 – 2024
(Finanzausschuss am 09.02.2021 – TOP 7.,
Verwaltungsausschuss am 11.02.2021 – TOP 6. -,
Rat am 16.02.2021 – TOP 7. -)**

Beratung

Frau Bernhardt stellte das Investitionsprogramm 2021-2024 für die einzelnen Fachdienste 1-4 vor. Es enthält im Wesentlichen Kosten für die Maßnahmen aus dem DigitalPakt, die Baumaßnahmen der Feuerwehren Altenhutorf, Neuenbrok und Bardenfleth, Maßnahmen aus dem Feuerwehrbedarfsplan sowie Kosten für Städtebauförderungsmaßnahmen.

Zu einzelnen Positionen gaben die zuständigen Fachdienstleiter Erläuterungen und beantworteten Fragen.

Es sind folgende Kreditaufnahmen vorgesehen:

2021: 726.200,00 €
2022: 750.200,00 €
2023: 529.900,00 €
2024: 756.400,00 €

Im Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen soll am 21.01.2021 über die Anlegung eines Fitnessparks im Freien beraten werden und die Kosten vorgestellt werden. Evtl. Mehrkosten würden im Investitionsprogramm 2021 veranschlagt werden und die Kreditaufnahme 2021 erhöhen.

Beschluss

Es wurde kein Beschluss gefasst. Die weiteren Beratungen erfolgen in den Fachausschüssen.

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Finanzausschuss
Sitzung am:	19.01.2021

Tagesordnungspunkt 8.

**Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept 2021
(Finanzausschuss am 09.02.2021 – TOP 8.,
Verwaltungsausschuss am 11.02.2021 – TOP 7. -,
Rat am 16.02.2021 – TOP 8. -)**

Beratung

Da ein Haushaltsausgleich für den Haushalt 2021 nicht erreicht werden kann, ist gem. § 110 Abs. 8 NKomVG grundsätzlich ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Jedoch kann zur Bewältigung der Folgen einer epidemischen Lage nach § 182 Abs. 4 Nr. 3 NKomVG die Vertretung (Rat) beschließen, dass in dem betreffenden Haushaltsjahr oder dem betreffenden Haushaltsjahr und den beiden Folgejahren ein Haushaltssicherungskonzept nicht aufgestellt wird, soweit wegen der festgestellten epidemischen Lage der Haushaltsausgleich nicht erreicht wird.

Frau Bernhardt stellte die folgenden Auswirkungen auf den Haushalt 2021 durch die Corona-Pandemie kurz vor:

Produkt	Nr.	Sachkonto	Minderertrag bzw. Mehraufwand	
Steuern, allgem. Zuw.	P1.1.2.611000.040	311100	- 1.020.400,00 €	Minderertrag Schlüsselzuweisungen
Steuern, allgem. Zuw.	P1.1.2.611000.040	437210	- 303.500,00 €	Mehraufwand Kreisumlage
Hallenbad	P1.1.1.424000.034	332100	- 30.000,00 €	Mindererträge Benutzungsgebühren Hallenbad
Sportstätten	P1.2.4.424000.060.99	332100	- 4.300,00 €	Mindererträge Energie-Euro
Rathaus	P1.2.4.111000.057.01	424100	- 2.000,00 €	Mehraufwand für Reinigungs- und Desinfektionsmittel
Gesamt- summe ;			- 1.054.700,00 €	Mindererträge insgesamt
			- 305.500,00 €	Mehraufwand insgesamt
			- 1.360.200,00 €	Verschlechterung des Haushaltsplanentwurfes 2021

Die zu bewältigenden Folgen durch die Corona-Pandemie beziffern sich insgesamt auf 1.360.200,00 € und liegen somit deutlich über dem Fehlbetrag in Höhe von 798.900,00 €. Ein Haushaltsausgleich für 2021 kann wegen der zu bewältigenden Folgen der Corona-Pandemie nicht erreicht werden.

Im Haushaltsplan 2020 ist ein Überschuss in Höhe von 1.328,00 € geplant. Aufgrund der Ausgleichszahlung für Gewerbesteuerausfälle gem. § 14 g NFAG in Höhe von 1.686.098,00 € in 2020, wird der Überschuss 2020 deutlich höher ausfallen.

Derzeit bestehen Fehlbeträge aus Vorjahren in Höhe von 283.700,43 € (Stand 31.12.2019). Diese Fehlbeträge können durch den Überschuss 2020 komplett abgebaut werden und erstmalig eine Rücklage aus Überschüssen aufgebaut werden. Durch den Aufbau dieser Rücklage kann der Fehlbetrag aus 2021 gedeckt werden.

Die Verwaltung hat vorgeschlagen einen Beschluss zu fassen, dass gem. § 182 Abs. 4 Nr. 3 NKomVG für das Haushaltsjahr 2021 ein Haushaltssicherungskonzept nach § 110 Abs. 8 NKomVG nicht aufgestellt wird, da der Haushaltsausgleich 2021 wegen der zu bewältigenden Folgen der epidemischen Lage (Corona-Pandemie) nicht erreicht werden kann.

Beschluss

Der Finanzausschuss beschließt einstimmig, dem Verwaltungsausschuss und dem Rat zu empfehlen, gem. § 182 Abs. 4 Nr. 3 NKomVG zu beschließen, dass für das Haushaltsjahr 2021 ein Haushaltssicherungskonzept nach § 110 Abs. 8 NKomVG nicht aufgestellt wird, da der Haushaltsausgleich 2021 wegen der zu bewältigenden Folgen der epidemischen Lage (Corona-Pandemie) nicht erreicht werden kann.

Abstimmungsergebnis

Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	8
Davon stimmberechtigt	8
Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	0
Stimmenenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Körperschaft: Stadt Elsfleth

Gremium: Finanzausschuss

Sitzung am: 19.01.2021

Tagesordnungspunkt 9.

Anträge und Anfragen

Es lagen keine Anträge und Anfragen vor.